Abriss und Einweihung in Trondheim

14.02.2010

Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



Wie bereits bekannt muss das Kirchengebäude der Gemeinde Trondheim, erbaut in 1992, in Verbindung mit einem umfangreichen Straßenbauprojekt abgerissen werden. Dieser Termin rückt näher und näher. Mit großen Baumaschinen ist man bereits nahe an die Kirche herangerückt.

Der letzte Gottesdienst, in dem die Kirche entweiht wurde, fand am 7. Februar 2010 statt. Diese Handlung führte der Bezirksvorsteher aus Schweden, Bezirksältester Jan Segerberg, in Vertretung des erkrankten Bischof Meyenburg durch. Zu diesem Anlass waren die Vorsteher der skandinavischen Länder mit ihren Ehefrauen eingeladen. Die bei der Grundsteinlegung in die Grundplatte einzementierte Kassette mit Dokumenten wurde wieder ausgemeißelt, und zum Abschluß der Entweihungshandlung überreichte der Bezirksälteste diese dem Vorsteher der Gemeinde zur Aufbewahrung bis zur Grundsteinlegung der wieder aufzubauenden Kirche nach Abschluß der Straßenbauarbeiten.

In der folgenden Woche erfolgte der Umzug in die «Interimskirche», in der die Gemeinde Trondheim für ca 4 Jahre ihr Zuhause hat. Dieses für den zwischenzeitlichen Aufenthalt der Gemeinde eigens erbaute Gebäude, welches alle Bedürfnisse der Gemeinde aufs Beste zufrieden stellt, wurde am 14. Februar 2010 zu einem Gotteshaus geweiht. Den Weihegottesdienst hielt Bischof Dirk Schulz, der für den plötzlich erkrankten Apostel Drave von

Bezirksapostel Schumacher entsandt wurde. Der Bischof diente mit dem Wort aus 2. Korinther 13, 13: *«Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!»*

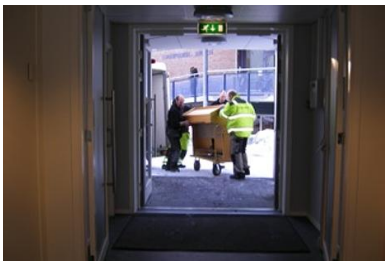



















48















